

Treff der Dachdecker-Berufsorganisation – 250. ZVDH-Mitgliederversammlung

Köln, 15. Juni 2018

Gestern fand in Mainz die 250. Mitgliederversammlung des ZVDH statt. Verbandspräsident Dirk Bollwerk begrüßte die rund 30 Vertreter der 16 Landesinnungsverbände. Hauptgeschäftsführer Ulrich Marx gab einen kurzen Überblick der aktuellen Gesetzesvorhaben, die auch das Dachdeckerhandwerk betreffen und ging u.a. auf die Tachografenpflicht, die geplante Ausweitung der Mautpflicht sowie die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ein. Bei letzter verwies er auf die ausführlichen Informationen dazu im internen Bereich unter www.dachdecker.de und betonte, dass Dachdeckerbetriebe keine Klagen befürchten müssten. Wichtig sei es, die Webseite hinsichtlich der DSGVO-Bestimmungen zu aktualisieren. Informiert wurde auch über das aktuelle EuGH-Urteil zu Fanseiten auf Facebook.

Nachwuchswerbung 4.0

ZVDH-Vizepräsident André Büschkes und Guido Vandervelt, ZVDH-Geschäftsführer Messen und Marketing, stellten neue Projekte zur Nachwuchswerbung in Dachdeckerhandwerk vor. Gemeinsam mit einer Kölner Medienagentur werde man nun verstärkt die Social-Media-Kanäle wie Instagram und Facebook bespielen, zudem wurde die Webseite www.DachdeckerDeinBeruf.de mit neuen Inhalten gefüllt. Die Nachwuchsbrochure werde ebenfalls umgestaltet, berichtete Vandervelt und präsentierte der Mitgliederversammlung das überarbeitete Layout mit neuem Logo. Ein weiteres Highlight seien die Jugendbotschafter, die – ausgestattet mit Smartphone

und Gimble – bald als Berichterstatter für das Dachdeckerhandwerk unterwegs sein werden.

Fachtechnische Themen

Für den neugewählten Vizepräsidenten Mike Schilling war es der erste Auftritt in einer ZVDH-Mitgliederversammlung. Gemeinsam mit Josef Rühle, ZVDH-Geschäftsführer Technik, stellte er die aktuellen Themen der Abteilung Fachtechnik vor. Freigegeben wurden von der Mitgliederversammlung die Weißdruckentwürfe der Fachregel Außenwandbekleidung mit ebenen

Faserzementplatten sowie des Produktdatenblatts Reet. LIM A. Ewald Kreuzer (LIV Bayern) berichtete über den Stand Unfallverhütungsvorschriften (UVV) Bauarbeiten und stellte aktuelle Unfallzahlen vor. Er betonte, dass man noch mehr Anstrengungen unternehmen müsse, damit Präventionsmaßnahmen wirksam in den Betrieben umgesetzt werden.

Handwerk wird digital

ZVDH-Vizepräsident Michael Zimmermann erläuterte die geplanten Projekte des Lenkungskreises Digitalisierung, um Dachdecker-Betriebe auf ihrem Weg zur Digitalisierung zu unterstützen. So werde man im nächsten Jahr gemeinsam mit dem Kompetenzzentrum Digitales Handwerk drei Dachdeckerbetriebe zu digitalen Musterbetrieben umwandeln und anhand der Erfahrungen einen Leitfaden dazu entwickeln. Eine ZVDH-Umfrage unter Innungsbetrieben hatte ergeben, dass der Drohnen-Einsatz sowie Apps zur Gefährdungsanalyse ganz oben auf der Wunschliste der Dachdecker stehen.

